

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 073/2019

Amt für Bauen und Service

Gerlich, Jenny

28.03.2019

Betrifft: Straßenkataster - Abschluss

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	07.05.2019	N	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Gemeinderat	16.05.2019	Ö	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag

Die Ergebnisse aus der Straßenzustandserfassung werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

7.541000.300

Bezeichnung:

Straßenkataster

Aufwendung/Auszahlungen:

139.616,75 Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

159.500,00 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltsmittel gesamt:

Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

159.500,00 Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Mittelabfluss in 2018 und 2019

Sachverhalt

I. Darstellung des Sachverhalts

Der TAUUA hat mit der Drs. 049/2017 in der Sitzung am 02.05.2017 beschlossen, die Ing.gesellschaft Lehmann+Partner GmbH aus Erfurt mit Niederlassung in Konstanz mit der Befahrung, Zustandserfassung und Zustandsbewertung des Straßennetzes mit einer Auftragssumme von 128.049,95 € zu beauftragen. Mit der Eilentscheidung vom 16.08.2017 wurde dieser Auftrag um die Erfassung des Straßenbegleitgrüns erweitert und Auftragssumme auf insg. 139.616,15 € erhöht. Die Eilentscheidung wurde dem TAUUA in der Sitzung vom 12.09.2017 bekanntgegeben.

Nach erfolgter Beauftragung wurde auslastungsbedingt mit der Befahrung in 11/2017 begonnen. Aus witterungsbedingten Gründen musste die Befahrung nach kurzer Zeit unterbrochen bzw. eingestellt werden. Die Befahrung des Straßennetzes wurde im Mai 2018 mit Unterbrechungen bzw. Fahrzeugwechseln fortgesetzt und im August 2018 abgeschlossen.

317 km konnten mit dem Messfahrzeug befahren werden, 4 km aufgrund geringerer Fahrbahnbreite mit dem Quad und 2 km wurden wegen Nichtbefahrbarkeit zu Fuß erfasst. Die Zustandserfassung wurde aus den Befahrungsdaten und dem 3D Laserscanning generiert. Neben den Ebenheitsmerkmalen in Längs- und Querrichtung wurde für die Beurteilung des Straßenzustandes auch eine visuelle Substanzüberprüfung durchgeführt. Dazu wurde ein digitales Gitter mit 2 Millionen Rasterpunkten von je 1m x 1m über das Straßennetz gelegt und durch den Bearbeiter auf Risse und sonstige Schäden überprüft.

Anhand der definierten Zustandsmerkmale wurde über ein Gewichtungsmo­dell, welches den Gebrauchswert (Unebenheiten) und den Substanzwert (Risse, Aufbrüche, etc.) einbezieht, je 10m Straßenabschnitt eine Zustandsnote vergeben. Das Ingenieurbüro Lehmann und Partner kann aufgrund breiter Erfahrung mit anderen Befahrungen und Bewertungen die Schlussfolgerung ziehen, dass die in Albstadt erzielte Gesamtnote von 3,16 im Vergleich mit anderen durch das Büro untersuchten Kommunen ein ordentliches Ergebnis darstellt.

Bezogen auf die Länge des befahrenen Straßennetzes ergibt sich für Albstadt folgende Einstufung:

Zustandsnote	Straßennetz in Prozent
1	3 %
2	27 %
3	26 %
4	38 %
5	6 %

Dabei wurde ein guter Gebrauchswert (2,46), aber ein schlechterer Substanzwert (2,96), v.a. wegen der vielen Risse, festgestellt.

Folgender Handlungsbedarf ist daraus abzuleiten:

Handlungsbedarf	Straßennetz in Prozent
Sehr guter bis guter Zustand	30 %
Mittelfristiger Handlungsbedarf	26 %
Kurzfristiger Handlungsbedarf	44 %

Eine Wiederbefahrung alle 5 Jahre wird empfohlen, um die Zustandsentwicklung zu beobachten.

Zusätzlich zur Zustandserfassung wurde eine umfangreiche und detaillierte digitale Modellierung der Verkehrsflächen sowie des Straßenbegleitgrüns vorgenommen. Diese dienen zusätzlich zur Zustandserfassung als grafische Basis für Planungen und Monitoring im Straßenverkehrswesen, aber auch zur Ermittlung von Flächen bzw. Aufmaßen für Angebotseinholungen für die lfd. Pflege dieser Flächen.

Die 5m-Bildfolge aus der Videobefahrung ist als 3D-Szene in einem Viewer aufbereitet worden (EBF-Viewer) und wird von mehreren Ämtern bereits als aussagekräftiges Auskunftsmedium verwendet.

Die Ergebnisse der Straßenzustandserfassung werden im Rahmen einer Präsentation durch das Ingenieurbüro Lehmann und Partner in der Sitzung vorgestellt.

II. Finanzierungsübersicht

Für die Maßnahme Straßenkataster wurden insg. 159.500 € im Finanzhaushalt in 2018 und 2019 angemeldet. Beauftragt wurde das Projekt an das Ingenieurbüro Lehmann und Partner mit einer erweiterten Auftragssumme von 139.616,75 €. Davon sind in 2018 in einer ersten Teilzahlung bereits 90.404,30 € ausbezahlt worden. Für 2019 sind 80.500 € im Finanzhaushalt für die Maßnahme eingestellt worden. Der Restmittelabfluss soll noch in diesem Jahr erfolgen. Es stehen somit ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung. Die erwartete Abrechnungssumme beträgt **ca. 136.000 €**.

III. Anlagen

- PDF-Version Präsentation Lehmann + Partner, Projektstand vom 20.03.2019